

Meine wahre Familie

Wie Harry sein Glück findet

Von Ice_Angel_Kara

Kapitel 5: Über Träume und Gefährten

So, gleich ein neues Kapitel :3
Ihr solltet euch echt schämen >.< die ganzen
Kommis bringen mich dauernd zum grinsen und
dann fließen die Ideen nur so :P
Auf jedenfall freu ich mich das ich mit meiner
FF so viele Gemüter finde, die ich erfreuen
kann :3

@InaBau O.O omg~, so viele Fragen =3 *notier*
ich sag mal das die alle in der FF beantwortert
werden :D ich hoffe auch das ich dranbleibe und
hoffentlich eine lange FF draus machen werden ^^

@AmuSuzune Tommy_boy unser Blitzmerker mit
den schrägen träumen *kicher*

@strify09 klar kann ich machen :3

@abgemeldet O_O oh gott, du durchschaust
mich >.< nu muss ich mir für James was anderes
einfallen lassen *sfz*

@sasa56 tja, das kommt jetzt raus X"D

Kapitel 5

Über Träume und Gefährten

«Flashback»

Harry nickte und überlegt.

"Und sonst gibt es nichts wie ich meinen Gefährten finden kann?"

"Du hast einen inneren Ruf Harry! Deine Veela in die ruft nach deinem Gefährten da sie spürt das du dich wandeln wirst. Dein Gefährte spürt diesen Ruf und wird davon angezogen werden. Also kommt er früher oder später zu dir!"

"Achso...aber diese unruhe spüre ich schon eine ganze Weile. Nur jetzt wo ich bei dir bin föhl ich mich ausgeglichen..."

"Das liegt daran das deine Veela gespürt hat das ich ein Elternteil bin und deine Magie umleite!"

Jetzt war es an Tom zu schlucken. Augenblicklich wusste er was das für Träume waren die er schon eine Weile hatte.

«Flashback ende»

Es schauderte Tom. Er dachte an die Träume die er schon seit Wochen hatte und das auch noch regelmäßig. Auf einmal war der Tisch unglaublich interessant gearbeitet. Schnell sah er sich um ob einer der Anderen ihn beobachtet hatte, doch sie alle achteten auf Sirius und Harry.

Erleichtert atmete er auf und schloss kurz die Augen.

Er rief dich einen Teil des Traumes in Erinnerung den er immer wieder hatte. Er verstand nun auch was dieses Rufen zu bedeuten hatte. Er war irgendwo wo es dämmrig war und ziemlich einsam. Er hörte ständig ein Rufen und folgte ihm doch nie erreichte er die Person die verhüllt im dunkelen stand und ihn so vehement rief.

Er konnte machen was er wollte, doch bis jetzt hatte er die Person wirklich nie erreichen können. Wenn er alleine gewesen war hatte er über den Traum und seine Bedeutung nachgedacht, doch nie war er auf eine Lösung gekommen.

Doch nun wo er Harry und Sirius zuhörte gab es einen Sinn.

Was Harry wohl sagen würde? Und erst Sirius? Würde er das überleben? Schließlich war er ja schon an die 70 und Harry grad mal 16.

Was dachte er den da? Der dunkle Lord schalte sich für seine Gedanken den schließlich war noch nichts bewiesen und der Test musste erst noch gemacht werden.

"Harry, willst du den Test überhaupt machen? Willst du wissen wer dein Gefährte ist?", fragte Sirius und streichelte Harry, der immernoch auf seinem Schoß saß, über den Rücken.

Harry nickte zaghaft.

"Ja möchte ich! Ich möchte wissen wer zu mir gehört und zu wem ich gehöre. Vielleicht kenne ich meinen Gefährten ja, vielleicht auch nicht!", meinte er und sah zu

Severus.

"Ich nehme mal an das Severus es machen wird, oder?"

Dieser nickte und erhob sich.

"Ich werde mal den Trank und ein Pergament holen."

Sirius war still geworden. Er wusste zu gut wie es war getestet zu werden. Damals war er schon mit James zusammen gewesen und es war die reinste Folter im unwissenden zu sein. Er hatte Angst gehabt sich von James trennen zu müssen, aber es war wie ein Wunder gewesen das sie für einander bestimmt waren. Er hoffte das sein kleiner das selbe Glück haben würde und an jemanden geraten würde der auf ihn aufpassen konnte.

Tom rutschte währenddessen unruhig auf seinem Platz herum. Er war sichtlich nervös, denn nun wurde es ja ernst. Sobald Seerus mit dem Trank wieder da war würden sie alle wissen wer es war.

Lucius lehnte sich in seinem Stuhl zurück. Wann würde Sirius Harry erzählen wer der andere Pate war? Wohl nicht allzubald wie es aussah. Irgendwie tat ihm der Junge leid. Schließlich wurde sein komplettes Leben in nicht mal einer Stunde total auf den Kopf gestellt. Wenn er an Harrys stelle wäre würde er vermutlich durchdrehen, aber bedachte man was dem Jungen bis jetzt alles wiederfahren war musste Harry sehr glücklich sein doch eine Familie zu haben. Auch wenn er wohl noch nicht registriert hatte das er nun wirklich eine große Familie hatte.

Schließlich zählte da seine Familie, die Malfoys, Bellatrix und ihr Mann, Severus sowieso und auch Remus und Fenrir dazu. Tom zählte ebenfalls, da er einfach mit allen befreundet war.

Machte im Schnitt ungefähr 11 Personen die Harry schützen würden. Der Junge konnte sich glücklich schätzen.

So war Lucius am weiter überlegen, als Severus eintraf und den Trank in einer Pirole und das Pergament auf den Tisch stellte.

Harry sah die Pirole an und schluckte. Nun wurde es ernst. Er sah Severus fragend an.

"Du musst ihn trinken und dann dein Blut auf das Pergament tropfen lassen. Hört sich schlimmer an als es ist. Es werden nur 2-3 Tropfen sein die du hergeben musst. Das Pergament ist so verzaubert das es mit dem Trank deinen Partner ermittelt.", erklärte Severus, nahm die Pirole und gab sie Harry.

Dieser atmete ein letztes Mal tief durch, bevor er sie entkorkte und trank. So schlecht schmeckte es nicht mal. Er hatte schon befürchtet das er scheußlich schmecken würde. Ihm wurde angenehm warm und ein prickeln durchlief ihn. Severus der ihn beobachtete nickte und zog seinen Zauberstab und das Pergament heran. Harry hielt ihm die Hand hin und Sev murmelte einen kurzen Spruch. Er berührte mit dem Zauberstab eine von Harrys Fingerkuppen und sofort wurde ein kleiner roter Schnitt sichtbar. Er tat nicht weh, aber Blut zu sehen war für Harry äußerst unangenehm.

Severus ließ ein paar Tropfen auf das Pergament fallen, bevor er den Schnitt wieder heilte.

"Nun müssen wir einen Augenblick warten..."

Alle sahen gespannt auf den Zettel und warteten das was passierte, aber am

aufgeregtesten waren wohl Harry und Tom. Harry sah immer wieder zu Sirius und ihn durchfuhr ein warmes Gefühl wenn er kurz zu Tom blickte.

Nach schier endlosen Minuten leuchtete das Pergament kurz auf und eine Schrift wurde deutlich.

Harry nahm den Zettel und las sich das Ergebnis durch. Ungläubig weiteten sich seine Augen und er zeigte seinem Dad das Ergebnis, auch der guckte ziemlich geschockt und reichte den Zettel weiter.

Art des Testes: GEFÄHRTENTEST

Getesteter: HARRY JAMES POTTER - BLACK

Wesen: VEELA (100%)

Eltern: JAMES POTTER - BLACK UND SIRIUS POTTER - BLACK

Gefährte: TOM VORLOST SLYZERIN - GRIFFENDOR

Wesen: VAMPIR (75%), DÄMON (25%)

Eltern: GODRIC GIFFENDOR UND SALAZAR SLYZERIN

Harrys Blick wanderte zu Tom, der auf das Ergebnis wartete und Harry ebenfalls ansah. Noch ehe der Zettel ihn erreicht hatte wusste er das er Harry Gefährte war. Als das Pergament ihn dann erreichte überflog er nur schnell das Ergebnis und blickte Harry liebevoll an. Etwas in ihm hatte es die ganze Zeit gewusst und war stolz Harry als seinen Gefährten zu haben. Sein Kopf allerdings malte sich die Szenarien aus, was wäre wenn Harry ihn nicht akzeptierte.

ENDE

So, hoffe es hat euch gefallen :3